



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/55-PMVD/2024

5. Juni 2024

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2024 unter der Nr. 18464/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unfall mit US-Militärlastern in Salzburg“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 1a bis 1c, 2, 2a und 4:

Die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Wien übermittelte am 26. Februar 2024 einen Transitantrag für vier Soldaten mit zwei Lastkraftwagen samt Anhängern für den Transport von Infanteriemunition und Sprengmitteln zur Versorgung eigener US-Truppenteile über den üblichen administrativen militärdiplomatischen Weg. Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) hat den Transit gemäß dem Truppenaufenthaltsgesetz 2001 durch die geschäftseinteilungsmäßig zuständige Abteilung bearbeitet, geprüft und genehmigt. Auch das dazu einzuholende Einvernehmen mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wurde hergestellt. Der Vorfall ereignete sich auf der Rückreise dieser Transporteinheit nach Deutschland.

Zu 3:

Ein militärischer Lastkraftwagen mit Anhänger sowie ein Kraftfahrer und ein Beifahrer waren im Unfall verwickelt.

Zu 5 und 7:

Dem BMLV entstand im Zusammenhang mit diesem Ereignis kein zurechenbarer Sachschaden.

Zu 6:

Ja, das BMLV hielt Rücksprache mit dem US-Militärattaché.

Zu 8 und 9:

Eine Rechnung über 3.050,50 Euro wurde mit Zahlungsziel ausgestellt.

Mag. Klaudia Tanner

